PRESSEINFORMATION

XX. Juni 2020

**In Fitnessstudios Lärm und Erschütterungen reduzieren**

**Die Reebok CrossFit Box nützt Schwingungsschutz g-fit Shock Absorb**

**Bürs (AT), Zürich (CH): Um die Nerven der Nachbarn vor störendem Lärm und die Struktur des Gebäudes vor Beschädigungen des Bodens zu schützen, installierte das Reebok CrossFit-Studio in Zürich Anfang 2020 einen neuartigen Erschütterungsschutz: Laut dem Eigentümer dämpft g-fit Shock Absorb, ein elastischer Hightech-Werkstoff von Getzner, die Auswirkungen aufschlagender Gewichte und Hanteln enorm.**

Thrusters, Deadlifts und Co. fordern nicht nur die Muskulatur von Athleten, sondern strapazieren oft auch die Nerven der Nachbarn und die Struktur des Gebäudes.

Fallengelassene Trainingswerkzeuge können, neben störenden, lauten Geräuschen, ebenso Beschädigungen am Boden verursachen. Dies kann für Fitnessstudios oder CrossFit-Box-Betreiber zum Problem werden. Die Reebok CrossFit Box in Zürich, eine der bekanntesten und mitgliederstärksten der Schweiz, hat ihren 220 m2 großen Freihantelbereich nachträglich mit dem Hightech-Elastomer [g-fit Shock Absorb](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bau/bauakustik/fitness-studios/g-fit-impact-shock-absorb) des Schwingungsschutzspezialisten Getzner Werkstoffe ausgestattet. „Die g-fit Shock Absorb Lager reduzieren Lärm und Erschütterungen durch aufschlagende Gewichte und Hanteln enorm. Für uns ermöglicht das eine flexible und zeitlich uneingeschränkte Nutzung unserer Box, ohne die Nachbarn zu stören. Der nachträgliche Einbau war außerdem kinderleicht – innerhalb weniger Stunden war alles erledigt“, erklärt Eric Diaw, Miteigentümer von Reebok CrossFit Zürich.

**Ungestörtes Nebeneinander in Mehrzweckgebäuden**

Die Reebok CrossFit Box in Zürich ist in einem multifunktional genutzten Gebäude im Industriequartier untergebracht. Obwohl sich das Fitnessstudio im Kellergeschoss des Gebäudes befindet, dringen Erschütterungen, vorwiegend verursacht von fallengelassenen Hantelgewichten, in die darüberliegenden Geschosse – wo sie als störender Schall zu vernehmen sind. Um weiterhin ein ungestörtes Nebeneinander mit den Nachbarn zu ermöglichen, suchten die Box-Besitzer nach einer schnellen, effizienten und hochwirksamen Lösung für dieses Problem. Die Wahl fiel auf g-fit Shock Absorb von Getzner: „Die speziellen Matten sind hochwirksam, altersbeständig und über Jahrzehnte wartungsfrei. Sie reduzieren die Übertragung von Körperschall auf angrenzende Wohnbereiche und bieten so einen effizienten Schutz vor Lärm und Erschütterungen“, unterstreicht Helmut Bertsch, der Projektleiter von Getzner.

**Werterhalt der Bausubstanz**

Messungen belegen, neben den akustischen und erschütterungstechnischen Verbesserungen, auch, dass sich dank der Matten die Aufprallkraft auf die Tragschicht um bis zu 75 Prozent reduziert – was besonders für Mietobjekte mit bestehenden Bodenbelägen relevant ist: Denn Objekte, die als Fitnessstudio benutzt wurden, brauchten im Hantelbereich nach entsprechender Nutzung bisher fast immer neue Bodenbeläge. „Die g-fit-Lager tragen zum Erhalt des Gebäudewertes bei, denn die Bausubstanz wird weniger belastet“, hebt Eric Diaw, Miteigentümer von Reebok CrossFit Zürich, hervor.

**Schneller, unkomplizierter, nachträglicher Einbau**

Die Erschütterungen und Vibrationen derart großer Kräfte, wie sie beim Aufprall von Trainingsgewichten auf Sportböden entstehen, lassen sich auf zweierlei Art reduzieren: durch eine Entkopplung des Bodens mit schwimmendem Estrich oder mit dämpfenden Materialien. Im Fall von Reebok CrossFit Zürich war das nachträgliche Einbringen eines schwimmenden Estrichs nicht möglich. Diese Lösung hätte umfangreiche Umbauarbeiten erfordert, hohe Kosten verursacht und den Betrieb der Box länger unterbrochen. Nicht zuletzt deshalb fiel die Wahl auf g-fit Shock Absorb (Advanced). Die gesamte Verlegearbeit dauerte

nur einen Tag. „Da für g-fit Shock Absorb keine zusätzliche Unterkonstruktion nötig ist, ist die Nachrüstung leicht. Der Kunde entscheidet, ob er sie selbst machen will oder Getzner beauftragt. Die geringen Aufbauhöhen ermöglichen außerdem den problemlosen Einsatz bei Renovierungen. Die elastischen Matten senken zudem auch das Verletzungsrisiko durch zurückfedernde Gewichte für die Athleten“, erklärt Sebastian Wiederin, Produktmanager bei Getzner.

**Projektfakten CrossFit Box Zürich**

Lage: multifunktionales Gebäude in Zürich-West

Auftraggeber: Reebok CrossFit Zürich

Lärm-/Erschütterungsschutz: 220 m2 g-fit Shock Absorb®

Wirkung: bis zu 75 Prozent weniger Krafteinwirkung auf die

Tragstruktur, weniger Lärm, Werterhalt der Bausubstanz

Umrüstungsdauer: 1 Tag

Umsetzung: 2020

**Weitere Referenzen im Fitnessbereich**

— GIGAFIT, Paris (FR) 2018

— Goldman Sachs, Bangalore (IN) 2018

— Basic Fit, Paris (FR) 2018

— John Reed, Dresden (DE) 2018

— City Walk Gym phase 1 and 2, Dubai (AE) 2018

— Magic Fit, Heilbronn (DE) 2018

— Sculptur and Function, Deutsch-Wagram (AT) 2018

— Mc Fit, Breslau (PL) 2018

— FitInn, Wien (AT) 2018

— High 5, Berlin (DE) 2018

— City Fit, Warschau (PL) 2017

— CrossFit Dijon, Dijon (FR) 2017

***Tweet (Vorschlag): Reebok CrossFit Box Zürich bekämpft Lärm und Beschädigungen mit neuartigen Lärm- und Erschütterungsschutz g-fit Shock Absorb®***

**Bild 1:** Lagerung des 220 m2 großen Freihantelbereichs

**Bildunterschrift 1:** Der hochwirksame Lärm- und Erschütterungsschutz lässt sich auch nachträglich schnell einbauen und ermöglicht ein ungestörtes Nebeneinander.

**Bildrechte 1:** Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei.

**Bild 2:** Eric Diaw und Team bei der Verlegearbeit

**Bildunterschrift 2:** Die Fitnessstudios können entscheiden, ob sie die Matten selbst verlegen oder die Aufgabe Getzner übertragen.

**Bildrechte 2:** Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei.

**Bild 3:** Gewicht auf Matte Nahaufnahme

**Bildunterschrift 3:** Die dämpfenden g-fit Shock Absorb Matten reduzieren die Aufprallkraft auf die Tragschicht um bis zu 75 Prozent.

**Bildrechte 3:** Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei.

**Getzner Werkstoffe GmbH**

[Getzner Werkstoffe](https://www.getzner.com/de) ist der führende Spezialist für [Schwingungs- und Erschütterungsschutz](https://www.youtube.com/watch?v=iogTUmxLcl4). Die Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Produkten [Sylomer®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylomer), [Sylodyn®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodyn), [Sylodamp®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodamp) sowie [Isotop®](https://www.getzner.com/de/produkte/isotop) und kommen in den Bereichen Bahn, Bau und Industrie zum Einsatz. Sie reduzieren Vibrationen und Lärm, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Fahrwege, Fahrzeuge, Bauwerke und Maschinen. Das Unternehmen wurde 1969 als Tochter der Getzner, Mutter & Cie. gegründet.

Getzner vertreibt die Schwingungsschutzlösungen weltweit. Neben den Standorten in Bürs und Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in China, Frankreich, Indien, Japan, Jordanien und den USA. Ein engmaschiges Vertriebsnetz in Europa wird durch Vertriebspartner in den USA, in Südamerika und Fernost ergänzt. Partner in insgesamt 40 Ländern der Welt vertreiben Produkte von Getzner flächendeckend. Durch die Reduktion von Lärm und Vibrationen leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969 (als Tochter der Firma Getzner, Mutter & Cie.)

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 490 (davon 360 am Standort Bürs)

Umsatz 2019: 114,1 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)  
Standorte: Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE), Lyon (FR),   
 Pune (IN), Amman (JO), Tokio (JP), Charlotte, Decatur (US)

Exportquote: 93 Prozent

|  |  |
| --- | --- |
| **Weitere Informationen:**  Getzner Werkstoffe GmbH  Isabell Davies-Falch  T +43-5552-201-1433  isabell.davies-falch@getzner.com | Pressekontakt:  ikp Vorarlberg GmbH  Wanda Mikulec-Schwarz  T +43-5572-398811  wanda.schwarz@ikp.at |